

Vorlesungen

080530 Byzantinische Geschichte III: Vom 4. Kreuzzug bis zum Ende des Reiches

Prof. Dr. Grünbart

Mi. 12:00 bis 14:00

Johannisstr. 4 JO 1

Beginn: 22.04.2020

Mit dem sogenannten Vierten Kreuzzug (1202-1204) endet das lange Jahrhundert der Komnenen- bzw. Angeloiherrschaft endgültig. Die politische Landkarte des östlichen Mittelmeerraumes änderte sich grundlegend: Nachdem Verlust Konstantinopels entstanden aus einem zentralistisch regierten Reich kleinere politische Einheiten, welche sich um die Vormachtstellung in der oströmischen Welt bemühten (Epirus, Nikaia und Trapezunt). 1261 endete das lateinische Kaiserreich von Konstantinopel, und die Familie der Palaiologen trat in die Fußstapfen der imperialen Tradition. Die letzten 200 Jahre des einstigen mediterranen Reiches waren jedoch von einem unablässigen Schrumpfungsprozess betroffen. 1453 nahmen die Osmanen die Stadt am Bosphorus ein und begründeten ein neues global wirkendes politisches Gebilde. In der Vorlesung werden Aspekte des Kultur- und Wissenstransfers sowie kirchenpolitische Entwicklungen aufgezeigt.

Seminare

080533 Westgriechenland von der Spätantike bis zum Spätmittelalter

Prof. Dr. Grünbart

22.04.20 - 15.07.20, Mi 14-16

Das Seminar dient der Begleitung des dreijährigen vom DAAD geförderten Projekts zur Geschichte von Epiros (im Rahmen der Hochschulpartnerschaft mit Griechenland). Im Seminar werden Aspekte der Topographie, Geschichte und Literatur von der Spätantike bis in die frühe Neuzeit behandelt.

(Pflicht für Studierende, die an den Aktivitäten des Vorhabens mitwirken wollen; Näheres siehe homepage des Instituts; im Wintersemester wird es eine Blockveranstaltung zusammen mit Studierenden aus Griechenland, Universität Ioannina, geben).

Übungen

080531 Materielle Kultur des oströmischen Reiches (4.–15. Jh.)

Prof. Dr. Grünbart

21.04.20 - 14.07.20, Di 14-16

Ausgehend von materiellen Zeugnissen wird das Alltagsleben der oströmischen/byzantinischen Gesellschaft beleuchtet. Zum Beginn wird der Naturraum des Reiches behandelt, danach die Siedlungsstrukturen sowie der Hausbau und das Wohnen, um

dann auf den Tagesablauf der Menschen einzugehen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird auch Wert auf die Einbeziehung von schriftlichen Quellen gelegt. Es besteht die Möglichkeit, Referate zu bestimmten Objekten samt der Betrachtung des Kontextes zu halten.

088532 Byzantinische Briefliteratur

Prof. Dr. Grünbart

21.04.20 - 14.07.20, Di 16-18

Mittelgriechische Briefe stellen einer der lebhaftesten Textzeugnisse aus dem byzantinischen Jahrtausend dar. In der Übung werden Prozesse der Überlieferung, des Umschreibens und Nachahmens diskutiert. Die wichtigsten Briefautoren werden vorgestellt und anhand von Textbeispielen charakteristische Motive und Schreibsituationen behandelt. Briefe können auf unterschiedliche Art und Weise ausgewertet werden: Die Bandbreite reicht von ihrer Funktion als historische Informationsträger bis hin zu Einblicken in Alltagsprobleme.

080536 LaTeX für Geisteswissenschaftler: Von Theorie zur Praxis

Dr. P. Toma

Einzeltermin, 22.04.20 Mi 10-12 online

n. V., , Blockterm. –

Mittelgriechische Briefe stellen einer der lebhaftesten Textzeugnisse aus dem byzantinischen Jahrtausend dar. In der Übung werden Prozesse der Überlieferung, des Umschreibens und Nachahmens diskutiert. Die wichtigsten Briefautoren werden vorgestellt und anhand von Textbeispielen charakteristische Motive und Schreibsituationen behandelt. Briefe können auf unterschiedliche Art und Weise ausgewertet werden: Die Bandbreite reicht von ihrer Funktion als historische Informationsträger bis hin zu Einblicken in Alltagsprobleme.

Kolloquium

080535 Byzantinistisches Kolloquium für Masterstudierende und Doktoranden

23.04.20 - 16.07.20, Do 08-10

Sprachkurse

080537 Neugriechisch: Konversationskurs

Dr. P. Toma

Mi. 14:00 bis 16:00 online Beginn: 22.04.2019

Schlaunstr. 2 - RS 4 (Hofgebäude, Ast. Griechenland)

Der Konversationskurs soll Studierende durch aktive Teilnahme an vielfältigen Gesprächssituationen eine selbständige Kommunikation in Alltagssituationen ermöglichen. Dem Anlass entsprechend werden somit Wortschatz und Grammatik intensiv wiederholt. Als Basis für den Konversationskurs dient unterschiedliches Originalmaterial aus der griechischsprachigen Aktualität: Kultur, Politik, Medien, Literatur, Zeitungen, Lieder, Filme usw. Die Auswahl der Gesprächsthemen im Konversationskurs lässt sich allerdings nach den Wünschen der Studierende gestalten.

Bemerkung: Auch für Studierende, welche Erasmus-Aufenthalte in Griechenland vorbereiten möchten.

Literatur: Für den Kurs existiert kein Lehrbuch, alle notwendigen Unterlagen werden von der Dozentin im Laufe des Kurses den Studierenden zur Verfügung gestellt.

080538 Neugriechisch II

A. Ludden

21.04.20 - 14.07.20, Di 16-18, RS 4 23.04.20 - 16.07.20, Do 16-18, RS 4

Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Grammatik und Satzlehre der neugriechischen Sprache. Voraussetzungen: Der Kurs richtet sich an Studierende, die die Lehrveranstaltung „Neugriechisch I“ besucht haben sowie an interessierte Studierende mit Vorkenntnissen auf Niveau elementarer Sprachverwendung A1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung: Die Lehrveranstaltung zielt durch die Erklärung und Erarbeitung syntaktischer und grammatikalischer Grundlagen auf die aktive und passive Beherrschung der neugriechischen Sprache. Im Mittelpunkt der Lehrmethode steht stets die aktive Teilnahme der Studierenden in angenehm kooperativer Atmosphäre, damit alle Sprachfertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) trainiert werden. Außerdem bietet die LV kulturelle Informationen zu Land und Leuten.

Art der Leistungskontrolle: Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung. Nach Ende der LV ist eine Prüfung in den vier Sprachfertigkeiten vorgesehen, nach Art der Prüfung zum griechischen Zertifikat. Anwesenheit, aktive Teilnahme und fristgerechte Abgabe sämtlicher Übungen und Hausarbeiten sind allerdings für die Förderung des erfolgreichen Abschlusses der LV erwünscht. Teilnahme an Zwischenklausur möglich.

Stand: 02.04.2020

Lehrveranstaltungen Byzantinistik und Neogräzistik

Vorläufige Planung der Lehrveranstaltungen. Aufgrund der COVID-19-Krise wird angestrebt, einen Teil der Lehrveranstaltungen online anzubieten bzw. auf elektronische Formate auszuweichen.

Bitte beachten Sie unsere Homepage: <https://www.uni-muenster.de/Byzantinistik/>



Sommersemester 2020